



**CDU**

**Freie  
Demokraten**

Rhein-Kreis  
Neuss **FDP**

Anlage 1  
**UWG**  
Unabhängige  
Wählergemeinschaften  
Rhein-Kreis Neuss  
**FRIE WÄHLER**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den  
Vorsitzenden  
des Mobilitätsausschusses  
Herrn Erhard Demmer  
Oberstraße 91  
41460 Neuss

18. Oktober 2021

### Antrag für die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 28. Oktober 2021

Sehr geehrter Herr Demmer,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 28.10.2021 zu setzen.

#### Antrag

Die Verwaltung des Rhein-Kreis Neuss wird gebeten – unter Einbindung externer fachlicher Expertise und im Rahmen der Initiative „Deutschlandnetz“ des Bundesverkehrsministeriums – zu prüfen, welche Standorte im Rhein-Kreis Neuss für welche Art von Ladeinfrastruktur sinnvoll und zielführend erscheinen. Dabei soll die Zusammenarbeit mit allen relevanten Akteuren auf dem Sektor gesucht werden.

Zudem bitten wir zu berichten, wie der Rhein-Kreis Neuss aktuell Interessenten für die Schnellladepunkte unterstützt, um möglichst viele Ladesäulen im Kreisgebiet etablieren zu können.

#### Begründung

Um den zukünftigen Ladebedarf von E-Fahrzeugen auf Mittel- und Langstreckenfahrten zu decken, soll im Rhein-Kreis Neuss eine große Schnellladestelle für

1

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss  
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/718855 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de  
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Deutsch-Ritter-Allee 27 ▪ 41515 Grevenbroich  
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de  
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ▪ Am Hammerwerk 16 ▪ 41515 Grevenbroich  
Telefon: 02181/2131770 ▪ Telefax: 02181/2131771  
▪ Internet: www.uwg-fw-zentrumspartei.de



**CDU**

**Freie Demokraten**

Rhein-Kreis-Neuss **FDP**

**UWG**  
Unabhängige  
Wählergemeinschaften  
Rhein-Kreis-Neuss  
**FREIE WÄHLER**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

E-Fahrzeuge gebaut werden. Der Bund sucht daher aktuell in unserem Kreis mehrere Standorte für einen großen Ladesäulenpark für das Deutschlandnetz-Programm. Im Flächen-Tool des Bundesverkehrsministeriums wird für Grevenbroich ein Suchpunkt für den Aufbau von Ladesäulen ausgewiesen. Pro Suchraum werden in der Nähe der Verkehrsachsen Ladeparks gefördert, die mit entsprechender Größe potentielle Wartezeiten verkürzen sollen. Dies betrifft ausweislich des Programmes 4 (S), 8 (M), 12 (L) oder 16 (XL) im jeweiligen Suchraum.

Ladesäulen werden in Zukunft in großer Zahl benötigt. Der Rhein-Kreis Neuss sollte mitbestimmen, an welchen strategischen Standorten die Parks errichtet werden, um eine flächendeckende Versorgung zu gewährleisten. Zugleich werden Ladesäulenparks wie seinerzeit Tankstellen voraussichtlich als Wirtschaftsunternehmen vermehrte Bedeutung erlangen.

Wir bitten den Rhein-Kreis-Neuss Kriterien für die gewünschten Standorte zu erarbeiten, um ein möglichst attraktives Ladesäulennetzwerk im Rhein-Kreis Neuss zu erhalten. Wir bitten dabei auch eine zunächst grobe Machbarkeitsanalyse für einen Ladepark an der Anschlussstelle A57 Delrath zu erstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dieter Welsink  
Vorsitzender der  
CDU-Fraktion  
im Kreistag  
des Rhein-Kreises Neuss

Dirk Rosellen  
Vorsitzender der  
Kreistagsfraktion der  
Freien Demokraten  
im Rhein-Kreis Neuss

Carsten Thiel  
Vorsitzender der  
Kreistagsfraktion von  
UWG/Freie Wähler-Zentrum  
im Rhein-Kreis Neuss



PRESSEMITTEILUNG

117/2021

## BMVI startet Ausschreibung für das Deutschlandnetz



Quelle: BMVI

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) startet heute die Ausschreibung für das Deutschlandnetz. Jetzt können Unternehmen und Unternehmenskonsortien in den Wettbewerb um den Zuschlag zum Aufbau und Betrieb von etwa 900 Schnellladestandorten in ganz Deutschland einsteigen. Das Deutschlandnetz soll die Grundversorgung mit Schnellladeinfrastruktur im Mittel- und Langstreckenverkehr mit rund 8.000 zusätzlichen Schnellladepunkten sicherstellen. Dabei ergänzt es die bereits vorhandenen großen Schnellladestandorte und sorgt so deutschlandweit für eine flächendeckende und bedarfsgerechte Schnellladeinfrastruktur.

**Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer:**

*„Laden immer und überall, das ist unser Ziel. Heute machen wir mit dem Start der Ausschreibung für das Deutschlandnetz einen nächsten großen Schritt. Mit dem Deutschlandnetz schaffen wir einen marktwirtschaftlichen Wettbewerb, der genau dort zum Aufbau von Schnellladeinfrastruktur führt, wo wir sie am dringendsten brauchen - auf Mittel- und Langstreckenfahrten im ganzen Land. Unser Ansatz ist weltweit einmalig und stärkt massiv den Umstieg. Schnellladepunkte müssen bundesweit innerhalb zehn Minuten erreichbar sein und die Bezahlmethoden einfach und einheitlich. Nur so gelingt es, die Menschen von der klimafreundlichen Elektromobilität zu begeistern.“*

**Kurt-Christoph von Knobelsdorff, Geschäftsführer NOW GmbH:**

*„Das Deutschlandnetz ist der wichtigste Baustein in unserer Strategie für das ‚Gesamtsystem Ladeinfrastruktur‘. Damit tilgen wir jetzt flächendeckend und gezielt ‚weiße Flecken‘ auf der Ladelandkarte und legen den Grundstein für das Schnellladernetz der Zukunft. Denn die große Zeit der Elektromobilität beginnt gerade erst. Das Deutschlandnetz sorgt von Anfang an dafür, dass unser Land diese Transformation vorbildlich meistert.“*

Die Errichtung und der Betrieb des Deutschlandnetzes werden in zwei getrennten Ausschreibungen vergeben. Im Mittelpunkt der nun gestarteten ersten Ausschreibung stehen 900 Suchräume für Schnellladestandorte in 23 Regionallosen, die ganz Deutschland abdecken. In einer zweiten Ausschreibung werden Aufbau und Betrieb von etwa 200 Schnellladestandorten an unbewirtschafteten Rastplätzen an den Bundesautobahnen ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung der bundesweiten Autobahn-Löse wird im Herbst durch die Autobahn GmbH erfolgen.

Die erste Phase der Ausschreibung findet als sogenannter Teilnahmewettbewerb mit einer Bewerbungsfrist von 6 Wochen statt. Nach der Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt dann die Aufforderung zur Abgabe des Erstangebots an die verbliebenen Bieter. Anschließend finden die Verhandlungen statt. Mit den finalen Zuschlägen für die einzelnen Gebote wird im dritten Quartal 2022 gerechnet. Die Vergabeunterlagen sind ab heute Nachmittag über die e-Vergabeplattform des Bundes [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de) (<http://www.evergabe-online.de>) abrufbar.

Die 900 Suchräume der Regionallose verteilen sich auf insgesamt 6 Regionen (Nord-West, Nord-Ost, Mitteldeutschland, Süd-Ost, Süd-West und West) und geben ein bestimmtes Gebiet, z.B. rund um einen Verkehrsknotenpunkt, vor. In jedem Suchraum soll ein Schnellladestandort mit mindestens vier und bis zu 16 Schnellladepunkten entstehen. Die Bieter müssen geeignete Standorte innerhalb dieser Suchräume einbringen bzw. finden. Angesprochen werden mit diesem Verfahren regional tätige Betreiber sowie kleine und mittelständische Unternehmen (KMU).

Eine interaktive Karte mit den Suchräumen finden Sie unter: [www.deutschlandnetz.de](http://www.deutschlandnetz.de) (<http://www.deutschlandnetz.de>)

Der Schritt von der Förderung zur Ausschreibung ist ein Paradigmenwechsel bei der staatlichen Unterstützung des Ausbaus von Ladeinfrastruktur in Deutschland. Zusätzlich zu den BMVI-Förderprogrammen für öffentliche und nicht-öffentliche Ladeinfrastruktur existiert damit nun ein Ansatz, in dem für die Gewinner des Ausschreibungsverfahrens Aufbau und Gewährleistung des Betriebs der Ladepunkte vertraglich verpflichtend sind. Das BMVI legt darüber hinaus an den Standorten des Deutschlandnetzes auch zukunftstaugliche technische Mindestanforderungen wie eine jederzeit verfügbare Mindestladeleistung von 200 kW an jedem Ladepunkt, Qualitätsstandards und eine am Markt und am Strompreis orientierte flexible Preisobergrenze fest und stellt deren Einhaltung sicher. Die Bewertungskriterien für die Gebote umfassen Kosten, Konzept und Kundenfreundlichkeit.

Bildmaterial:

<https://nationale-leitstelle.de/wp-content/uploads/2021/08/Ladepark-Deutschlandnetz.zip> (<https://nationale-leitstelle.de/wp-content/uploads/2021/08/Ladepark-Deutschlandnetz.zip>)

Weitere Informationen finden Sie in den **FAQs** zum Deutschlandnetz.

(<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/G/faq-deutschlandnetz.html>)

## **WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN**

Ladeinfrastruktur (<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/G/Alternative-Kraftstoffe/ladeinfrastruktur.html>)

# Anlage 3

